

Führungswechsel bei den Hildener Sparkassenfilialen

Klaus Lettmann geht in den Ruhestand – Goran Jovanovic übernimmt Leitung der Filialen in Hilden

Eine Ausbildung zum Schreiner hätte Klaus Lettmann sich auch vorstellen können. Sein Vater, selbst Handwerker, riet ihm jedoch, etwas Kaufmännisches zu lernen. Lettmann befolgte den Rat und begann 1973 eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Lünen. Die Entscheidung für die Sparkasse hat er nie bereut – und blieb 47 Jahre dabei. Jetzt geht Klaus Lettmann in den Ruhestand.

Nahezu 100 % seines Berufslebens war Lettmann in Bereichen mit Kundenkontakt tätig, 35 Jahre davon in Führungspositionen. 1993 wechselte er zur damaligen Sparkasse Velbert, und hat in seiner Laufbahn verschiedenste Geschäftsfelder kennengelernt. Den Schwerpunkt bildet jedoch das Filialgeschäft. In der Sparkasse HRV hat Lettmann Filialen in allen drei Städten geleitet, zuletzt war er für die Privat- und Geschäftskundenbetreuung in Hilden verantwortlich.

In seinen 47 Sparkassenjahren hat Klaus Lettmann viele kleine, aber auch große Veränderungen erlebt – wie etwa die Euro-Einführung oder die Entwicklung hin zu einem Finanzmarkt, in dem es keine Zinsen mehr gibt – ein Umstand, den Lettmann als sehr einschneidend und befremdlich empfindet. Eine weitere Veränderung, die Digitalisierung, sieht Lettmann durchweg positiv und erinnert sich an seine ersten Sparkassenjahre: „Es gab –zig Ordner, Bücher, Kladden, Mustermappen, und das Ein- und Ausheften von Unterlagen war fester Bestandteil des Arbeitstages. So, wie es heute ist, ist es schon besser. Man hat mehr Zeit für den Kunden.“

Klaus Lettmann hat immer gern gearbeitet und blickt zurück auf eine schöne und interessante Zeit, auf Begegnungen mit unterschiedlichsten Charakteren und auf immer wieder neue Herausforderungen, mit denen es immer spannend blieb. Jetzt freut er sich aber auch darauf, mehr Zeit für seine Hobbys zu haben. Die haben vor allem mit Sport zu tun: Lettmann ist begeisterter Tennisspieler, Skiläufer und Radfahrer. Für 2021 hat Lettmann sich den Rheinradweg vorgenommen; die 1.500 km lange Strecke möchte er etappenweise entdecken. Seinem Nachfolger wünscht Lettmann viel Freude und Erfolg bei der Arbeit „mit einem tollen Team und in einer schönen Stadt mit sehr netten Menschen.“

Letzteres kann auch Nachfolger Goran Jovanovic nur bestätigen. Seit Oktober ist er in Hilden und hat die ersten Wochen damit verbracht, die Filialen mit ihren Teams kennenzulernen. Jovanovic startete 1998 seine Ausbildung bei der Sparkasse Velbert und war danach einige Jahre als Finanzberater tätig – zuerst in Velbert und dann in Ratingen, wo übrigens Klaus Lettmann sein Chef war. 2013 kehrte er nach Velbert zurück – als Leiter Kundengeschäft für die Filialen in Neviges und Tönisheide, später kam Langenberg hinzu. Mit der Leitung der Hildener Filialen wächst nun die Verantwortung – eine Herausforderung, die Jovanovic gern annimmt: „Das Team ist motiviert, engagiert und gut aufeinander eingespielt. Mir gefällt auch der Mix aus jungen und erfahrenen Mitarbeiter*innen. Die Arbeit hier ist interessant und abwechslungsreich.“

Nach Feierabend ist Jovanovic vor allem Familienmensch und verbringt viel Zeit mit seiner Frau und seinen beiden Kindern. Der bekennende „Ganzjahresgriller“ packt außerdem gern im Garten an und baut dort gelegentlich z. B. Spielgeräte für die Kinder: „Ein idealer Ausgleich zum Berufsleben“, findet er.